

Produkte, Wissen, Netzwerke

Branchentreffpunkt Nürnberg

Die Fachmesse für Sanitär, Haus- und Gebäudetechnik bietet Handwerk, Fachplanung, Energieberatern, Architekten und den Ansprechpartnern der Industrie Gelegenheit, sich persönlich zu treffen. Neue Austauschformate im Rahmenprogramm eröffnen Möglichkeiten für Diskussionen und Wissenstransfer.



Das Netzwerk der Experten: Die IFH Intherm vom 23. bis 26. April im Messezentrum Nürnberg deckt alle Facetten der Gebäudetechnik ab.

Die IFH Intherm, seit 1976 etablierte Fachmesse für die SHK-Branche, bringt vom 23. bis 26. April 2024 Handwerk, Industrie, Energieberatung, Fachplanung und Architekten in Nürnberg zusammen. Etwa 400 Aussteller präsentieren ihre Neuheiten und innovativen Lösungen und bieten in sieben Hallen einen umfassenden Marktüberblick. Das Rahmenprogramm bietet Möglichkeiten für Diskussion, Wissenstransfer und den Austausch neuer Ideen. Dabei gibt es ausreichend Gelegenheit für persönliche Gespräche mit Geschäftspartnern und Kollegen.

Praxisbezogene Lösungen und anwendungsreife Innovationen machen die Messe auch zu einem Muss für Architektinnen, Planer, Solarteure, die Energieberatung und die Wohnungswirtschaft. Zu den Highlights zählt die Messe in diesem Jahr neben den nachfolgend beschriebenen die Möglichkeit, Innovationen durch Startups kennenzulernen,

bekannte Influencer aus der Branche zu treffen und an spannenden Rundgängen teilzunehmen.

IFH Intherm Forum – Das eigene Wissen erweitern

Mit 48 Vortragsterminen und über 60 Referenten liefert das Forum täglich zwischen 10 und 16.30 Uhr, überwiegend im Halbstundentakt, ein Wissensupdate. Einmal täglich diskutieren jeweils mehrere Experten eine Stunde beim IFH Intherm Treff von 12.30 bis 13.30 Uhr und betrachten ein Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen Themen, Produkte und Trends, die das SHK-Handwerk aktuell bewegen und dazu beitragen, den eigenen Betrieb zukunftsfähig aufzustellen. Die Top-Themen werden übersichtlich in den Fokusgruppen Nachhaltigkeit, Komfort und digitale Unternehmensführung gebündelt. Im Thema Nachhaltigkeit etwa geht es um

- Wärmepumpen, Photovoltaik, Solarthermie, Energiespeicher, wasserstofffähige Brennwertgeräte sowie Holz- und Pelletfeuerung
- Energieträger der Zukunft, Wärme- und Energieverwendung, Energieeffizienz und Gewerke-Kooperationen
- Ressourcenschonung im Bad, wassersparende Armaturen, smarte Gebäudeinformation.

Das Thema Komfort adressiert

- Trinkwasserhygiene
- Bad und Sanitärtechnik: Generationen- und Pflegebad, Dusch-WC, pflegeleichte Oberflächen und berührungslose Armaturen, neue Montagetechniken und Vorfertigung im Bad
- Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Smart Home Lösungen
- digitale Heizungssteuerung.

Im Fokusthema digitale Unternehmensführung schließlich geht es u. a. um

- BIM und digitale Planung
- Digitalisierung im Büro und auf der Baustelle, digitale Kundenberatung, Büroorganisation mit KI sowie gesetzliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten
- Materialbeschaffung, Preisgestaltung, Nachwuchsgewinnung und Mitarbeiterbindung, Positionierung über Social Media, Influencer-Kooperationen.

Online-Vorträge im Vorfeld

Um das klassische Angebot der Messe zu ergänzen, wurde das Rahmenprogramm der Messe digital erweitert.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung in Nürnberg wurden im März Themen wie digitale Unternehmensführung und Nachhaltigkeit online in Expertenvorträgen beleuchtet.

Netzwerken am Abend

Eine neue Möglichkeit zum Netzwerken bieten die Abendveranstaltungen. Von Dienstag bis Donnerstag können alle Messteilnehmerinnen und -teilnehmer den Tag mit gekühlten Getränken, Snacks und Musik beim entspannten After-Work gemeinsam ausklingen lassen.

IFH Intherm und GHM verlängern Partnerschaft bis 2032

Die GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH und die SHK-Fachverbände Baden-Württemberg und Bayern haben ihre langjährige Partnerschaft für die Durchführung der IFH Intherm bis zum Jahr 2032 verlängert. Mit dem neuen Vertrag werde das gemeinsame Interesse an der nachhaltigen Entwicklung der Fachmesse für Sanitär, Haus und Gebäudetechnik unterstrichen, heißt es dazu.



WARMWASSER

NEU

GEDACHT

Der neue E-Moduldurchlauferhitzer ISX.

Mit Modbus-RTU-Schnittstelle für die Zukunft des modularen Bauens.

Komfort, den man spürt, aber nicht sieht. > [clage.de](https://www.clage.de)